

Neues Baugebiet in Laubach fertig erschlossen

Laubach (rjs). Das Baugebiet in der Schottener Straße in Laubach ist nun fertig erschlossen worden.

Anlässlich eines Ortstermins mit Bürgermeister Peter Klug und Mitgliedern des Magistrats, dem Planungsbüro, der ausführenden Baufirmen und dem Energieversorger Oberhessengas zeigten sich die Beteiligten über die planmäßige Fertigstellung, bei der sowohl Zeit- als auch Kostenrahmen eingehalten wurden, »sehr zufrieden«.

14 neue Grundstücke, darunter Feuerwehr-Neubau

Die Größe des Baugebietes beträgt rund 1,7 Hektar, es werden 14 neue Baugrundstücke geschaffen. Auf vier Grundstücken wird ein Gebäude der Baugenossenschaft entstehen. Neben dem Baugebiet ist der Neubau des Feuerwehrhauses geplant.

Die erforderlichen Erschließungsarbeiten beinhalteten Straßenbauarbeiten zur Erschließung im Baustraßenzustand, Kanalbauarbeiten inklusive Hausanschlussleitungen und einem Stauraumkanal sowie den Bau von Wasserver-



Von links: Stadtrat Horst Lang, Steffen Grün (Baufirma Grün & Scherer), Bürgermeister Peter Klug, Stadtrat Josef Neuhäuser, Andreas Biermann (Oberhessengas), Erste Stadträtin Isolde Hanak, Lothar Schellhaas (Ingenieurbüro Ohlsen) und Hans-Peter Wahlen vom Bauamt der Stadt Laubach vor dem fertig erschlossenen Baugebiet.

Foto: Stadt Laubach

sorgungsleitungen. Nach einem Wettbewerb wurde die Firma Grün und Scherer aus Reiskirchen mit der Bauausführung beauftragt. Die verkehrliche Erschließung des Wohngebietes erfolgt durch eine Straße mit zwei Anschlusspunkten an die L3481 »Schottener Straße«.

Zur Dämpfung des Regenwasserabflusses im Mischsystem wurde der Bau eines Stauraumkanals ausgeführt. Die

Wärmeversorgung des Baugebietes erfolgt über ein Nahwärmenetz mit Blockheizkraftwerk, das von der Firma Oberhessengas aus Friedberg betreut wird. Zur Stromversorgung wurde eine Erweiterung des vorhandenen Netzes erforderlich.

Das Breitbandnetz wurde seitens der Deutschen Telekom mit modernster Technik ausgebaut (FTTH – »fiber to the

home«, Glasfaser bis in das Gebäude Wohnung/Büro), »wovon auch die angrenzende Firma RR-Team sowie das Wohngebiet auf der gegenüberliegenden Hauptstraße profitieren«, wie Lothar Schellhaas vom Ingenieurbüro Ohlsen anmerkte.

Nur noch drei Grundstücke frei

Die Baukosten für das fertig

erschlossene Baugebiet betragen 900.000 Euro. »Derzeit sind drei Grundstücke verkauft, zwei weitere stehen kurz vor Vertragsabschluss, zwei sind reserviert, so dass nur noch drei frei sind – wer hier Interesse hat, sollte also schleunigst zuschlagen«, stellte Bürgermeister Klug fest und dankte allen Beteiligten für die vorbildliche Durchführung der Erschließung.